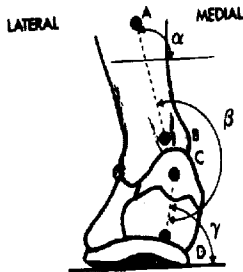


Sinn und Selbstverständnis sowie Organisations- und Angebotsformen des Sports haben sich in den letzten Jahrzehnten gewandelt. An die Stelle des alten, an Fairness, Leistung, Wettkampf und Vereinsbindung orientierten „Sportsgeists“ ist die neue Sportlichkeit getreten,

die eher als erlebnis- und spaßorientiert gilt und auf Vergnügen und Wohlbefinden (wellness) ausgerichtet ist. Diese veränderten Sinnmuster haben sowohl ihre Ursache wie auch Auswirkungen auf die Sportmedizin und ihre Organisationen (S. 6).

Die Erforschung des Sportschuhs ist seit 20 Jahren von großem Interesse für die Sportpraxis und die Wissenschaft. Ziel ist es, Wissen über Veränderungen in der Konstruktion und im Aufbau von Sportschuhen zu erlangen, die zur Prävention von sportspezifischen Beschwerden und Verletzungen führen sollen. In den Vor-

dergrund der Untersuchungen wurde vor allem die Reduktion zu starker Pronation gestellt, da diese für die Entstehung von Beschwerden im Laufsport verantwortlich gemacht wurde. *Grau et al.* beleuchten in ihrer Übersicht kritisch die hierzu vorliegenden Ergebnisse. (S. 17)



Als Langzeitfolge eines Ausdauertrainings sinkt der Hämatokrit infolge einer Hämodilution durch vermehrtes Plasmavolumen. Kurzfristig hingegen könnten entgegengerichtete Dehydratationsmechanismen auch zu passageren Hkt-Anstiegen führen, die - insbesondere wenn über dem Grenzwert (<50%) des Internationalen Radverbandes, der UCI, gelegen - Radsportler in den Verdacht des EPO-Dopings bringen können. Vor diesem Hintergrund untersuchten *Neumayr et al.* die unmittelbaren Auswirkungen eines Rad-Marathons auf das Plasmavolumen bzw. den Hkt bei Amateur-Radsportlern, die sich glaubhaft keines Dopings bedienen (S. 12).



## Editorial

Aktiv und bewegt älter werden – was können wir tun?..... 5  
*Lehr U*

## ÜBERSICHTEN

Über den gewandelten Sinn des Sports und neue Aufgaben in der Sportmedizin..... 6  
*Grupe O*

Pronation in der Schuhforschung..... 17  
*Grau S, Baur H, Horstmann Th*

## ORIGINALIA

Die physiologischen Auswirkungen eines Rad-Marathons auf das Plasmavolumen..... 12  
*Neumayr G, Pfister R, Mitterbauer G, Gänzer H, Joannidis M, Eibl G, Hörtnagel H*

## KURZMITTEILUNGEN

Übertraining – ein Resultat der Hirnplastizität?..... 25  
*Hollmann W, Strüder HK, Tagarakis CVM*

## STANDARDS IN DER SPORTMEDIZIN

Das schmerzhafteste Handgelenk im Sport: Ulnokarpales Gelenkkompartiment und distales Radioulnargelenk – Teil II: Spezielle Verletzungen – Diagnostik und Therapie..... 27  
*Felderhoff J, Lehnert M, Mellerowicz H*

Der Respiratorische Quotient..... 29  
*Meyer T*

## AKTUELLES

Leserbrief zu „Gewichtmachen“..... 31

Kongress der American Heart Association, Bericht..... 32

Aus der Literatur..... 33

Buchbesprechungen..... 34

## HERAUSNEHMBARER INNENTEIL

Wichtige Anschriften in der DGSP..... I

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen Februar und März 2003..... II

Inhaltsverzeichnis 2002..... III

Impressum..... 4